Der Abschluss guter Zahnzusatzversicherungen ist heutzutage dringend zu empfehlen. Die Waizmann-Checklisten zeigen die aktuellen Defizite der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) auf und bieten einen umfassenden Überblick über alles Wissenswerte im Zusammenhang mit privaten Zahnzusatzversicherungen. Sie erhalten Antworten auf die Fragen: Welche Leistungen sind für Kinder, Erwachsene, Senioren besonders wichtig, was ist beim Abschluss zu beachten, wann ist ein Versicherungswechsel zu empfehlen, wo und wie finden Sie die beste Zahnpolice, etc..

Die Checklisten geben einen Wissensstand über Zahnzusatzversicherungen wieder, der auf 15-jähriger Expertenerfahrung beruht. Erst seit ca. **2007** setzt sich ein **ganz neuer ZZV-Typus** durch, der **zusätzlich auch für Zahnerhalt** (PZR, usw.) bis 100 % leistet. Die Checklisten 1 bis 6 erklären Zahnerhaltsleistungen, die nur der neue ZZV-Typus abdeckt. Da Zahnerhalt vor Zahnersatz geht, ist ein Wechsel in zusätzlich für Zahnerhalt leistende ZZVen dringend zu empfehlen.

Dipl.-Kfm. Hans Waizmann
Experte für Zahnzusatzversicherungen - das Original seit 1995

Waizmann-Checklisten – Zahnzusatzversicherung (ZZV) im Überblick:

Vor 2007 abgeschlossene ZZVen leisten regelmäßig nur für Zahnersatz. Moderne ZZVen leisten auch für Zahnerhalt -100 %

Checkliste 1: Prophylaxe bei Kindern (Zahnerhalt)

Individualprophylaxe ist der GKV-Basisprophylaxe weit überlegen! Hier erfahren Sie, ob und wie gut neuere ZZVen dafür leisten.

Checkliste 2: Fissurenversiegelung bei Kindern (Zahnerhalt)

Schutz auch für vordere Backenzähne. GKV leistet dafür nicht! ZZVen erstatten bis 100%, das kann den Beitrag aufwiegen.

Checkliste 3: Kieferorthopädie bei Kindern (ggf. auch bei Erwachsenen)

Behandlungsbedürftige Zahnfehlstellungen sind häufig. Kostenrisiko ohne ZZV: bis ca. 1.500 (GKV zahlt) / 5.000 € (GKV zahlt nicht).

Checkliste 4: Professionelle Zahnreinigung ist für alle wichtig (Zahnerhalt)

Gute ZZVen leisten für PZR -100 %. Diese Erstattungen z. B. 160 € / Jahr sind vorprogrammiert und garantiert (sog. "PZR-Effekt").

Checkliste 5: Wurzelkanalbehandlung (Zahnerhalt)

Jeder eigene Zahn ist besser als Zahnersatz! Die GKV leistet oft nur eingeschränkt oder gar nicht. ZZVen leisten in bis 100%.

Checkliste 6: Parodontitisbehandlung (Zahnerhalt)

Zahnfleischtaschen sollten ab 2 mm Tiefe behandelt werden. Neue ZZVen leisten bis 100 %. Die GKV zahlt erst ab 3,5 mm!

Checkliste 7: Implantate (Zahnersatz)

Implantate schützen vor Kieferknochenabbau. Die GKV deckt oft nur 20% der Kosten, ZZVen leisten für Implantate bis 100%.

Checkliste 8: Senioren

Sogar hochbetagte (z.B. 80-jährige) Prothesenträger können sich (noch) hochwertig privat zahn-zusatzversichern!

Checkliste 9: Wechsel in bessere Zahnzusatzversicherung (ZZV) - sehr zu empfehlen!

Rund 10 Millionen Deutsche haben eine veraltete ZZV (vor 2007), die nur für Zahnersatz, nicht für Zahnerhalt leistet.
Auf www.waizmanntabelle.de finden Sie leicht heraus, wie gut oder schlecht Ihre bestehende ZZV ist.

Checkliste 10: ZZV-"Antrags-Vorab-Annahmecheck"

Makellose Zähne und trotzdem wird der ZZV-Antrag abgelehnt. Warum? Der Versicherer lehnt Hausfrauen ab! Nur durch einen sicheren „Antrags-Vorab-Annahmecheck“ (online) können Sie ZZVen garantiert problemlos beantragen und Ablehnungen vermeiden.

Checkliste 11: Waizmann ZZV-Benchmark

Erstmalig gibt es einen wissenschaftlich fundierten, auf objektivem ZZV-Benchmark basierenden Zahnpolicen-Leistungsvergleich!
Ein Schaubild zeigt Unterschiede des WaizmannWert ZZVBenchmark zu herkömmlichen Tests mit Noten-Bewertungssystem auf.

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Prophylaxe und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Kinder und Jugendliche

Prophylaxe ist die wichtigste zahnmedizinische Leistung für Kinder. Denn die häusliche Mundhygiene durch das tägliche Zähneputzen reicht in den meisten Fällen nicht aus, um das Gebiss von Kindern und Jugendlichen effektiv vor Karies zu schützen. Zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten einer "Basisprophylaxe" pro Halbjahr. Der Umfang dieser Kassenprophylaxe ist aus fachlicher Sicht aber keinesfalls vollständig. Um ein Optimum an Wirksamkeit zu erreichen, bedarf es zusätzlicher und individuell angepasster Maßnahmen. Dieses "Mehr" an Leistung geht verständlicherweise mit einem "Mehr" an Kosten einher. Kosten, die eine gute Zahnzusatzversicherung bis zu 100 % erstattet. Gute ZZVen leisten zusätzlich auch für Kieferorthopädie.

Vergleich: Kassenprophylaxe / Individualprophylaxe - Umfang, Bestandteile und Kosten

Prophylaxe-Art / Umfang / Kosten	Kassenprophylaxe		Individualprophylaxe	
Dauer	15 - 25 Minuten		45 - 60 Minuten	
Umfang / Einzelkosten	Überprüfung der Mundhygiene (ip1) Beratung und Aufklärung (ip2) Fluoridierung der Zähne (ip4) Versiegelung der hinteren Backenzähne (ip5) - maximal 8 Zähne	17,94 € 15,25 € 10,77 € 114,88 €	Kassenprophylaxe Sinnvolle, mögliche zusätzliche Bestandteile: • professionelle Zahnreinigung • Versiegelung der vord. Backenzähne - max. 8 Z. • Speicheltest zur Kariesrisikobestimmung • Anwendung von Chlorhexidin-Lack zur Reduzierung des Kariesrisikos (je Kiefer 6,46 € - GOZ 201 2,3)	(158,84 €) 40 - 70 € 160 - 320 € 40 € 12,92 €
Gesamtkosten	Kassenerstattung bis zu 158,84 €		bis zu 601,76 € - Eigenanteil bis zu 442,92 €	

Eine ZZV ist für Ihr Kind bereits ab dem Durchbruch des 1. Milchzahns sehr wichtig!

Prophylaxe sollte schon beim ersten Zahn beginnen. Verlassen Sie sich deshalb nicht auf die vermeintlich ausreichende Kassenprophylaxe. Vorprogrammierte Erstattungen, z. B. durch die Professionelle Zahnreinigung (vgl. Checkliste Nr. 4) bedingen einen erheblichen "Geld-zurück-Effekt", der den Jahresbeitrag sogar aufwiegen kann. Allein deshalb lohnt sich der frühzeitige Abschluss einer ZZV für Kinder bereits. Zusätzlich erstatten einige Tarife auch für Kieferorthopädie (Kostenrisiko 1.500/5.000 €; vgl. Checkliste Nr. 3) ganz oder großteils.

Leistungs- u. Tarifdetails / Tarif-Art	Prophylaxeleistungen für Kinder		Beitrag Kinder 0-14 Jahre (von/bis)	Leistung für Kieferorthopädie (siehe Checkliste 3)	
	Professionelle Zahnreinigung PZR für Kinder	Fissuren-versiegelung (siehe Checkliste 2)		Wenn GKV nicht leistet (KIG 2)	Leistung für Mehrkosten, wenn GKV leistet (KIG 3-5)
Premium-ZZV-Tarife *)	100 % 1) Tarif deckt Mehrkosten bis zu 442,92 € ab! - Eigenanteil: 0 €	100 %	10 - 15 € mtl.	80 / 90 2) / 100 % (evtl. begrenzt)	80 - 100 % 1) 3) (evtl. begrenzt)
Gute ZZV-Tarife *)	50 - 100 % ggf. begrenzt auf z.B. 50 / 80 € pro Jahr	50 - 100 % ggf. begrenzt auf z.B. 50 / 80 € pro Jahr	5 - 10 € mtl.	50 %	50 %
Billig-ZZV-Tarife *)	0 % Eigenanteil = 442,92 €	0 %	1 - 5 € mtl.	0 %	0 %
	Billigtarife leisten regelmäßig nicht für PZR, intensivere Prophylaxe, Fissurenversiegelung und weitergehenden Zahnerhalt!			Billigtarife leisten regelmäßig nicht für KfO bei Kindern und Erwachsenen!	

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
1) Es gibt Premiumtarife und gute Tarife, die in dieser speziellen Kategorie nicht leisten.
2) Achtung: der Tarif mit 90% für KfO enthält leider keinerlei Prophylaxeleistungen für Kinder!
3) Es gibt Premiumtarife, die (Mehrkosten) immerhin zu bis zu 100% erstatten, dann ggf. aber begrenzt z.B. auf 600 € je Kiefer, oder 1.500 € pro Behandlung!

Der Experte rät: Auch für Kinder gilt

- Die Güte einer ZZV bemisst sich an ihrer Leistung, nicht an ihrem Beitrag!
- Individualprophylaxe ist wesentlich besser als Kassen-/Basisprophylaxe. Schließen Sie deshalb für Ihre Kinder eine gute Zahnzusatzversicherung ab, sobald der erste Milchzahn durchbricht.
- Gute ZZVen leisten zusätzlich auch für Kieferorthopädie!

Themenlinks:

- Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit www.lagz.de
- Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit www.agz-rnk.de
- www.hanswaizmann.de/prophylaxe

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Fissurenversiegelung und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Kinder und Jugendliche

Fissurenkaries ist bei Kindern (fast) allgegenwärtig. Die Fissuren auf den Kauflächen der vorderen und hinteren Backenzähne (Prämolaren/Molaren) sind natürliche Schwachstellen der Zähne: Rillen und Furchen, die mit häuslicher Mundhygiene kaum effektiv zu reinigen sind. Der Borstendurchmesser einer Zahnbürste beträgt z.T. ein Vielfaches der Fissurenbreite. Die gesetzliche Krankenkasse erstattet die Fissurenversiegelung nur für die hinteren Backenzähne. Eine Versiegelung der 8 vorderen Prämolaren, obwohl in gleich hohem Maße kariesgefährdet, ist eine Privatleistung, die eine gute Zahnzusatzversicherung bis zu 100 % erstattet!

Das sollten Sie wissen:

Eine ZZV ist für Ihr Kind bereits ab dem Durchbruch des 1. Milchzahns sehr wichtig und sinnvoll!

Die Haltbarkeit einer Fissurenversiegelung beträgt ca. 2 - 4 Jahre und sollte bis zum Eintritt ins Erwachsenenalter regelmäßig erneuert werden. Eine einzige Versiegelung kann pro Prämolar ca. 20 - 40 € kosten. Bei acht Prämolaren ergeben sich Gesamtbehandlungskosten von 8 x 20 bis 40 € = 160 - 320 €. Allein schon deswegen lohnt sich der frühzeitige Abschluss einer Zahnzusatzversicherung für Ihre Kinder. Zusätzlich erstatten einige Tarife auch kieferorthopädische Leistungen zu einem Großteil.

Eltern sind die Kariesüberträger Nr. 1!

Vermeiden Sie Speichelkontakt zu Gegenständen, die Ihr Kind in den Mund nimmt. Das gilt für Essbesteck genauso, wie für Schnuller und Nuckelflaschen. Allein dieser Kontakt ist oft der Auslöser von Karies im Kindergebiss.

Gute Zahnzusatzversicherungen leisten auch für kieferorthopädische Behandlungen!

Trotz Prophylaxe entsteht bei etwa 2 von 3 Kindern im Laufe Ihres Heranwachsens kieferothopädischer Behandlungsbedarf, der Eigenanteile bis zu 5.000 € bedingen kann. Eine gute ZZV für Kinder erstattet auch dann einen Großteil der Kosten (vgl. Checkliste Nr. 3).

Leistungsspektrum sinnvoller ZZVen für Kinder:

Leistungs- u. Tarifdetails / Tarif-Art	Prophylaxeleistungen für Kinder		Beitrag Kinder 0-14 Jahre (von/bis)	Leistung für Kieferorthopädie (siehe Checkliste 3)	
	Fissuren-versiegelung	professionelle Zahnreinigung PZR für Kinder		Wenn GKV nicht leistet (KIG 2)	Leistung für Mehrkosten, wenn GKV leistet (KIG 3-5)
Premium-ZZV-Tarife *)	100 % Erstattung bis zu 320 €	100 % 1)	10 - 15 € mtl.	80 / 90 2) / 100 % (evtl. begrenzt)	80 - 100 % 1) 3) (evtl. begrenzt)
Gute ZZV-Tarife *)	50 - 100 % ggf. begrenzt auf z.B. 50 / 80 € pro Jahr	50 - 100 % 1) ggf. begrenzt auf z.B. 50 / 80 € pro Jahr	5 - 10 € mtl.	50 %	50 %
Billig-ZZV-Tarife *)	0 % Eigenanteil bis zu 320 €	0 %	1 - 5 € mtl.	0 %	0 %
	Billigtarife leisten regelmäßig nicht für PZR, intensivere Prophylaxe, Fissurenversiegelung und weitergehenden Zahnerhalt!			Billigtarife leisten regelmäßig nicht für KfO bei Kindern und Erwachsenen!	

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
1) Es gibt Premiumtarife und gute Tarife, die in dieser speziellen Kategorie nicht leisten.
2) Achtung: es gibt einen ZZV-Tarif mit 90% für KfO, der allerdings keinerlei Prophylaxeleistungen für Kinder enthält!
3) Es gibt Premiumtarife, die (Mehrkosten) immerhin zu bis zu 100% erstatten, andere begrenzen die Leistung z.B. auf 600 € je Kiefer, oder 1.500 € pro Behandlung!

Fazit: Die Erstattung der Fissurenversiegelung kann höher sein, als der Jahresbeitrag

Der Experte rät:

- Eine ZZV ist für Kinder sobald der erste Milchzahn durchbricht sinnvoll, denn allein die Erstattung der Fissurenversiegelung (z. B. 160 € kann den für das Kind zu zahlenden Jahresbeitrag aufwiegen.
- Die Diagnose "KIG 1-5" des Kieferorthopäden stellt für die Versicherung bereits einen Schadensfall dar. Um hohe Eigenanteile zu sparen, schließen Sie daher frühzeitig für Ihre Kinder eine gute Zahnzusatzversicherung ab!

Themenlinks:

- Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit www.agz-rnk.de
- Zahnärztl. Zentralstelle Qualitätssicherung www.zzq-köln.de
- www.hanswaizmann.de/fis

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Kieferorthopädie und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Kinder und Jugendliche, ggf. auch für Erwachsene

2 von 3 Kindern benötigen im Laufe ihres Heranwachsens eine Kieferregulierung. Sofern eine Kiefer- oder Zahnfehlstellung vorliegt, wird Ihr Kind in fünf unterschiedliche Gruppen (KIG - Kieferorthopädische Indikationsgruppe) eingeteilt. KIG 1 bezeichnet dabei leichte Abweichungen vom Normalgebiss. Bereits ab KIG 2 hat Ihr Kind eine behandlungsbedürftige Zahn, bzw. Kieferfehlstellung, jedoch werden die Behandlungskosten (zwischen 2.000 € und 5.000 €) nicht von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet. Diese leistet erst ab KIG 3 - allerdings nur für medizinisch notwendige, wirtschaftliche und zweckmäßige Versorgungen. Auch wenn die Kasse zahlt, sind Eigenanteile von ca. 500 - 1.500 € die Regel. Wenn die Kasse nicht zahlt (Kosten dann bis ca. 5.000 €) erstatten gute ZZVen die Kosten kieferorthopädischen Behandlung zum Großteil bis 80 / 90 / 100 %. Es gibt über 300 ZZV-Tarife. Für Kinder sind nur ganz wenige davon geeignet und sinnvoll, nämlich die, die hochwertige Prophylaxe und KfO-Leistung beinhalten.

Eine ZZV ist für Ihr Kind bereits ab dem Durchbruch des 1. Milchzahns sehr wichtig und sinnvoll!

Kinderzähne sollten stets die bestmögliche medizinische Betreuung erfahren - von Anfang an. Mit einer guten Kinder-Zahnzusatzversicherung ist diese auch bezahlbar. Allein die Fissurenversiegelung der acht Prämolaren (vordere Backenzähne) kann 160 - 320 € kosten. Damit übersteigt die Erstattungsleistung einer guten ZZV deutlich ihren Beitrag. Ähnlich verhält es sich mit der professionellen Zahnreinigung für Kinder, die ebenfalls von der Kasse nicht erstattet wird, die in EInzelfällen aber zum Einsatz kommen kann.

Eine gute ZZV stellt für geringe Kosten hochwertige KfO-Leistungen für Ihr Kind zu Verfügung.

Der Fortschritt von Zahnmedizin und Kieferorthopädie ermöglicht Leistungen (unsichtbare Zahnspangen, farbige Brackets,...), die nicht aus dem Topf der gesetzlichen Krankenkasse bezahlt werden. "Sonderwünsche" müssen privat als sog. Mehrkosten bezahlt werden. Eine gute ZZV kommt für die meisten KfO-Mehrkosten zu 80, 90, 100 % auf.

Eine Zahnzusatzversicherung ist auch im späteren Leben sinnvoll

Das Leistungsspektrum moderner, guter ZZVen ab 2007 ist enorm: Prophylaxe, Zahnerhalt / Zahnbehandlung und Zahnersatz werden in aller Regel zu 80 - 100 % erstattet.

Übersicht der derzeit verfügbaren Tarife mit zusätzlicher Erstattung kieferorthopädicher Leistungen - auf www.hanswaizmann.de können Sie die besten für Kinder geeigneten ZZV-Tarife genau vergleichen.

Tarif	KIG 2 (GKV leistet nicht)	KIG 3-5 (Leistung für Mehrkosten)	Monatl. Beitrag 0-14 Jahre, m+w
CSS ZB+ZE-TOP	80 %	80 % (max. 600 € pro Kiefer)	14,21 €
DKV / Victoria D85+DBE	100 % *) (max. 1.500 € pro Behandlung)	100 % *) (max. 1.500 € pro Behandlung)	m:13,83-16,78 €, w: 14,94-18,50 €
ARAG Z100	80 %	-	9,90 €
UNION ZahnPremium	90 % *)	90 % *)	11,36 €
Signal A Komfort Plus	50 % (max. 1.280 € / Kalenderjahr)	50 % (max. 1.280 € / Kalenderjahr)	8,84 €
Signal B Komfort Zahn	50 % (max. 1.280 € / Kalenderjahr)	50 % (max. 1.280 € / Kalenderjahr)	6,04 €
Universa DentPrivat	80 % (max. 600 € pro Kiefer)	80 % (max. 600 € pro Kiefer)	12,08 €

*) Tarife leisten nur dann 90 %, bzw. 100 %, wenn die KfO-Behandlung vor dem 19. Lebensjahr begonnen worden ist.

Hinweis: bis auf die UNION-KV und DKV leisten alle Tarife auch für Erwachsene (bei entspr. höheren Prämien)

Der Experte rät:

- Kieferorthopädische Behandlungen bei Kindern können bis 5.000 € kosten. Eine gute ZZV für Kinder minimiert das finanzielle Risiko der Eltern sehr!
- Die Erstattung bereits einer einzigen kieferorthopädischen Behandlung kann den Versicherungsbeitrag für mehrere Jahre aufwiegen.
- Schließen Sie frühzeitig, spätestens vor dem 5. Lebensjahr eine gute ZZV für Ihr Kind ab. 1 Jahr vor einer KfO-Behandlung ist es zu spät!

Themenlinks:

- Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie www.dgkfo.de
- Info-System für Kieferorthopädie www.kfo-online.de
- www.hanswaizmann.de/kfo

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Professionelle Zahnreinigung und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Die professionelle Zahnreinigung (PZR) ist die für alle Altersklassen dringend anzuratende Prophylaxeleistung. Rund 70 % aller Erwachsenen leiden an Parodontitis (vgl. Checkliste 6), welche sogar die sonstige Gesundheit erheblich gefährdet. Nur wer konsequent vorbeugt, verringert das Risiko einer Erkrankung der Zähne und des Zahnfleisches. Eine PZR ist aber nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten und kostet ca. 40 - 120 €. Gute Zahnzusatzversicherungen haben großes Interesse daran, dass die Zähne Ihrer Versicherten mindestens einmal pro Jahr, in vielen Fällen aber auch öfter, professionell gereinigt werden. Daher erstatten sie die Kosten dieser Prophylaxeleistung bis zu 100 %.

Die medizinischen Vorteile einer regelmäßig durchgeführten professionellen Zahnreinigung im Überblick:

- Der Anteil der harten Zahnbeläge (Zahnstein) wird drastisch gesenkt
- Zahnverfärbungen durch Kaffee, Tee und Tabak werden vollständig beseitigt
- Zungenbeläge werden entfernt, die mit ursächlich für Mundgeruch sind
- Alle Zahnzwischenräume werden konsequent von schadhaften Substanzen befreit
- Karies, Gingivitis und Parodontitis werden frühzeitig erkannt und beseitigt
- Die Reinigung umfasst nicht nur die sichtbaren, sondern auch die vom Zahnfleisch bedeckten Beläge
- Zahnoberflächen werden poliert und mit einer Schutzschicht überzogen (Fluoridierung)

Hintergrundwissen

Im Mund bildet sich ein Belag auf den Zähnen, der Plaque oder auch Biofilm genannt wird. Dieser Biofilm besteht aus Milliarden von Bakterien, die einen regen Stoffwechsel entwickeln. Dabei werden isolierte Kohlenhydrate verwertet und Säuren sowie Zellgifte ausgeschieden. Durch diese aggressiven Substanzen entstehen Zahnschäden (Zahnkaries) und Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) bis hin zum Knochenabbau (Parodontitis).

Kosten und Erstattungsübersicht

Angeratene Häufigkeit für gesunde Zähne: 1 - 2 mal pro Jahr, bei ausgeprägter Parodontitis bis zu vielmal pro Jahr. Die Kosten einer PZR sind abhängig von Ihrer Dauer (zwischen 30 und 90 Minuten), von den eingesetzten Instrumenten und Materialien, sowie von der Abrechnung dieser Leistung anhand der Gebührenordnung für Zahnärzte. In den meisten Fällen wird eine PZR zum Festpreis durchgeführt, der zwischen 40 € und 120 € liegen kann. Die Kosten einer PZR liegen durchschnittlich bei ca. 80 € je Behandlung, weshalb wir diesen Betrag für die folgende Übersicht ansetzen.

Leistungsspektrum derzeit abschließbarer ZZVen für PZR

Moderne, gute ZZVen erstatten PZR-Leistungen garantiert. Das bedeutet für den Versicherten: Er bekommt, auch wenn kein zahnärztlicher Behandlungsbedarf auftritt, einen Teil seiner Beiträge in Form der PZR-Erstattungsleistung zurück. Die Jahresbeiträge der besten Tarife liegen zwischen 240 € und 480 €. Allein aus der jährlichen vorprogrammierten PZR-Erstattung kann der Jahresbeitrag regelmäßig zu einem guten Teil amortisiert werden (sog. PZR-Effekt).

Tarif-Art / Tarifdetails	Premium-ZZV-Tarife *)	Gute ZZV-Tarife *)	Billig-ZZV-Tarife **)	
Erstattungsprozentsatz für PZR (prof. Zahnreinigung) -keine GKV-Leistung-	100 %	50 - 85 %	0 %	Billigtarife und Tarife vor 2007 leisten generell nicht für PZR, intensivere Prophylaxe, nicht für Zahnerhalt, insbesondere nicht für aufwändigere - Wurzelbehandlungen und - Parodontosebehandlungen Billigtarife haben keine PZR-Erstattung (0 €) und daher auch keinen PZR-Effekt. Diese Tarife sind somit nicht zu empfehlen.
PZR-Anzahl der Sitzungen pro Kalenderjahr nicht begrenzt	Ja! Anzahl nicht begrenzt!	Ja / Nein! Ggf. faktisch begrenzt da Erstattungshöhe begrenzt pro Jahr	entfällt	
Erstattungshöhe unbegrenzt / Höhe pro Jahr	Ja! Erstattungshöhe nicht begrenzt!	Nein, begrenzt auf max. 50, 75, 85 € pro Jahr	entfällt	
Vorprogrammierte Erstattung bei 2 PZR-Sitzungen pro Jahr (sog. PZR-Effekt)	160 € / Jahr	Weniger als 160 € / Jahr da z.B. auf 50, 75, 85 € begrenzte Leistung!	0 €	
Vorprogrammierte Erstattung bei 4 PZR-Sitzungen pro Jahr (sog. PZR-Effekt)	320 € / Jahr	Weniger als 320 € / Jahr da z.B. auf 50, 75, 85 € begrenzte Leistung!	0 €	
Beitrag für Erwachsene, abhängig von Eintrittsalter und Geschlecht	ca. 20 - 50 € mtl.	ca. 15 - 30 € mtl.	ca. 5 - 15 € mtl.	

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
**) Mogelpackungen, bzw. schlecht leistende ZZVen siehe WaizmannTabelle www.waizmanntabelle.de

Der Experte rät:

- Lebenslange Prophylaxe schafft gesunde Zähne und Lebensqualität. Schließen Sie deshalb immer eine moderne ZZV mit PZR-Erstattung ab.
- Eine gute ZZV mit TOP-PZR-Erstattung wiegt ihren Beitrag zum guten Teil auf!
- Eine regelmäßige PZR ist für Ihre Zahngesundheit enorm wichtig.

Themenlinks:

- Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit www.agz-rnk.de
- Kassenzahnärztliche Vereinigung NR www.zahnaerzte-nr.de/wissen
- www.hanswaizmann.de/pzr

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Wurzelbehandlung und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Zahnerhalt geht vor Zahnersatz: jeder eigene Zahn ist besser, als das beste Implantat. Darum sollte alles versucht werden, eigene Zähne möglichst lange zu erhalten. Oft ist das nur durch eine Wurzel(kanal)behandlung möglich. Eine Garantie, dass jeder Zahn auf diese Weise gerettet werden kann, gibt es leider nicht. Die Erfolgswahrscheinlichkeit einer Behandlung nach den Richtlinien der gesetzlichen Krankenversicherung liegt bei unter 50 %. Durch den Einsatz moderner Behandlungstechniken und hochwertiger Materialien kann diese Wahrscheinlichkeit auf über 90 % erhöht werden. Dabei entstehen allerdings z. T. erhebliche Mehrkosten, die von einer guten Zahnzusatzversicherung zu 100 % übernommen werden. Vor 2007 abgeschlossene Tarife leisten regelmäßig nicht für Zahnerhalt. Auf www.waizmanntabelle.de können Sie überprüfen, ob Ihre ZZV Zahnerhalt-Leistungen hat.

Eine Wurzelbehandlung kann auf drei verschiedene (Abrechnungs-) Arten durchgeführt werden:

Kassenbehandlung

Eine Wurzelbehandlung wird nur dann von der GKV erstattet, wenn der Zahn bis bzw. bis nahe an die an die Wurzelspitze behandelt werden kann. Ein Erhaltungsversuch (z.B. Wurzelspitze nicht mehr erreichbar, Beherdung oder Knochenabbau ab 2/3) kann nicht zu Lasten der GKV abgerechnet werden. Eine endodontische Behandlung von Molaren ist in der Regel nur angezeigt, wenn damit eine geschlossene Zahnreihe erhalten werden kann, eine einseitige Freiendsituation vermieden wird oder der Erhalt von funktionstüchtigem Zahnersatz möglich wird. Andernfalls, so die Richtlinie der GKV, übernimmt die Kasse die Kosten einer Wurzelbehandlung nicht und der Zahn ist zu entfernen.

Kassenbehandlung mit Zusatzleistungen (Mehrkostenvereinbarung / Selbstbeteiligung des Patienten)

Der Behandlungserfolg steigt mit dem Einsatz geeigneter Hilfsmittel auf über 90 %, z. B. Einsatz eines OP-Mikroskopes / Lasers, elektronische Wurzellängenmessung, Anwendung elektrophysikalisch-chemischer Methoden.

Privatbehandlung

Falls eine Wurzelbehandlung aus einem der unter "Kassenbehandlung" genannten Gründe nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung erstattet wird, kann diese nur als Privatbehandlung mit 100 % Eigenanteil durchgeführt werden.

Kostenübersicht mit Erfolgswahrscheinlichkeit (dauerhafter Zahnerhalt) einer Wurzelbehandlung

Behandlungs-Art / Behandlungsdetails	Behandlung nach Kassentarif (Bema)	Kassenbehandlung (Bema) mit Zusatzleistungen (GOZ 2,8)	Privatbehandlung (GOZ-Faktor 2,8)
durchschnittliche Kosten einer Wurzelbehandlung (3 Wurzelkanäle)	280 €	550 €	650 €
Eigenanteil Patient	0 €	bis 335 € 1)	650 €
Erfolgswahrscheinlichkeit des Zahnerhaltes nach bisherigen Erkenntnissen	< 50 %	> 90 %	> 90 %

1) Summe des Eigenanteils ist abhängig von Art und Umfang der (gewüschten) Zusatzleistung

Leistungsspektrum derzeit abschließbarer ZZVen für Endodontie (u.a. Wurzelbehandlung)

Tarif-Art / Leistungsdetails	Premium-ZZV-Tarife *)	Gute ZZV-Tarife *)	Billig-ZZV-Tarife **)	
Erstattungsprozentsatz für etwaige Mehrkosten, wenn GKV (noch) leistet	100 % 1)	0 / 50 -100 % 1)	0 %	Billigtarife leisten generell nicht für PZR, intensivere Prophylaxe, nicht für Zahnerhalt, insbesondere nicht für aufwändigere - Wurzelbehandlungen und - Parodontosebehandlungen Vor 2007 abgeschlossene ZZVen haben regelmäßig keine Leistung für Zahnerhalt
Erstattungsprozentsatz, wenn GKV nicht leistet	100 % 2)	0 / 50 -100 % 1)	0 %	
Beitrag für Erwachsene, abhängig von Eintrittsalter und Geschlecht	ca. 20 - 50 € mtl.	ca. 15 - 30 € mtl.	ca. 5 - 15 € mtl.	

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
**) Mogelpackungen, bzw. schlecht leistende ZZVen siehe WaizmannTabelle www.waizmanntabelle.de
1) Achtung: Es gibt (sehr) gute ZZV-Tarife, die für Wurzelbehandlungen leisten, aber für Mehrkosten (z.B. bis zu 1.000 €) nicht leisten.
2) Achtung: Es gibt (sehr) gute ZZV-Tarife, die für Wurzelbehandlungen ausgerechnet dann, wenn die GKV nichts zahlt, ebenfalls nicht leisten.

Der Experte rät:

- Zahnerhalt durch endodontische Leistungen ist enorm wichtig!
- Nur Behandlungen nach modernstem zahnmedizinischem Standard erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Zahnerhalts signifikant.
- Gute ZZVen machen fortschrittliche Zahnheilkunde bezahlbar(er).
- Bei Zahnverlust nach erfolgloser Wurzelbehandlung erstattet eine gute ZZV auch hochwertigen Zahnersatz (z. B. ein Implantat) bis zu 100 %!

Themenlinks:

- Deutsche Gesellschaft für Endodontie www.dg-endo.de
- Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung www.dgz-online.de
- www.hanswaizmann.de/endo

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

4-fach Sicherheit: Wichtige und wertvolle Zusatzservices - entwickelt von Hans Waizmann (www.hanswaizmann.de)

1. Vorab-Online-Annahmecheck: 100% Aufnahmesicherheit
2. Leistungssicher-Tarifbeschreibung: 100% Leistungssicherheit
3. 365 Tage Erstattungssupport
4. Rechtsanwalt-Hotline bei versicherungsrechtlichen Problemen (kostenlose Erstberatung)

Parodontitisbehandlung und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Praktisch alle vor 2007 abgeschlossenen ZZVen leisten hierfür nicht!

eine feste Verankerung Ihrer Zähne im Kiefer ist enorm wichtig. Die Stabilität für Ihre Zähne durch Zahnfleisch und Kiefer wird oftmals durch Bakterien geschwächt. Bundesweit leiden etwa 70 % aller Erwachsenen an dieser Krankheit namens Parodontitis (oftmals auch Parodontose genannt). Wird diese Erkrankung rechtzeitig erkannt, sind die Heilungschancen sehr hoch. Aus diesem Grund haben sich die gesetzlichen Krankenkassen dazu bereit erklärt, alle 2 Jahre eine Untersuchung der Zahnfleischtaschen-Tiefe zu erstatten. Obwohl aus medizinischer Sicht eine Behandlung bereits ab einer Taschentiefe von 2 mm angezeigt ist, erstattet die Kasse eine Behandlung erst ab 3,5 mm und dann auch nur mit einfachen Mitteln. Die Kosten für sinnvolle Zusatzleistungen wie Laserbehandlungen, Bakterientests und genetische Risikotests sind Privatleistung. Eine gute Zahnzusatzversicherung erstattet nicht nur diese Mehrkosten, die maßgeblich zum Erfolg der Behandlung beitragen, sondern sie übernimmt auch die Therapiekosten, falls die Kasse nicht zahlt (Taschentiefe geringer als 3,5 mm) bis zu 100 %!

Vergleich Parodontitistherapie: Kassentherapie / Individualtherapie - Umfang, Bestandteile und Kosten

Therapie-Art / Umfang/Kosten	Kassentherapie	ca. Kosten	Privat- / Individualtherapie	ca. Kosten
Umfang / Einzelkosten	Kontrolluntersuchung 01 (2 x pro Jahr) Parodontitis-Text 04 (PSI-Index, alle 2 Jahre) Zahnsteinentfernung (1 x pro Jahr) Reinigung der Zahnfleischtaschen (alle 2 Jahre) evtl. örtliche Betäubung	15 € 9 € 14 € 11 € 7 €	Kassentherapie Sinnvolle, mögliche zusätzliche Bestandteile: • professionelle Zahnreinigung • Labortests zur Keimbestimmung • lokale Anwendung von Antibiotika in der Zahnfleischtasche • Erstanfertigung indiv. Medikamententräger • Einsatz bestehender Medikamententräger • Anwendung von Laser • Knochenaufbau (GOZ 411, 413; 2,3 fach) • evtl. chirurgischer Eingriff (ein/mehrwurzelig)	(56 €) 40 - 120 € 60 - 100 € pro Zahn 60 € pro Kiefer 280 € pro Kiefer 20 € pro Zahn 50 - 100 € pro Zahn 23 - 81 € pro Zahn 20 / 30 €
Gesamtkosten	Kassenerstattung ca. 56 €		(Eigenanteil bis zu 775 €) [1]	ca. 831 € [2]

1) Summe des Eigenanteils ist abhängig von Art und Umfang der (gewüschten) Zusatzleistung, Kosten für PZR und Labortest fallen unanhängig von der Anzahl der betroffenen Zähne an.
2) Bei gleichzeitiger Therapie mehrerer Zähne erhöht sicher der Betrag um bis zu 271 € pro zusätzlich therapiertem Zahn.

Das sollten Sie wissen:

- Die von der Kasse erstattete, mechanische, händische Entfernung der Plaque erreicht einen Wirkungsgrad von lediglich 40 - 90 %. 10 - 60 % des Biofilms werden durch diese Methode nicht erreicht. Der zusätzliche Einsatz moderner, maschineller Hilfsmittel (Laser, Vector-System) erhöht den Wirkungsgrad auf bis zu 100 % und ist daher medizinisch sehr sinnvoll und wird von guten ZZVen problemlos erstattet.
- Wenn der Erhalt eines Zahns im Vorfeld nicht gesichert ist, erstattet die GKV nicht! Eine gute ZZV schon.
- Auch bei Implantatträgern kann es zur Zahnbettentzündung kommen. Eine Therapie dieser sog. Periimplantitis kostet zwischen 250 € und 420 € pro Implantat und ist nicht im Leistungskatalog der GKV enthalten. Eine gute Zahnzusatzversicherung erstattet auch diese Behandlung!

Leistungsspektrum derzeit abschließbarer ZZVen für die Therapie von Parodontitis

Leistungsdetails / Tarif-Art	Premium-ZZV-Tarife *)	Gute ZZV-Tarife *)	Billig-ZZV-Tarife **)	
Erstattungsprozentsatz für etwaige Mehrkosten, wenn GKV (noch) leistet	bis 100 % [1]	0 / 50 - 100 % [1]	0 %	Billigtarife leisten generell nicht für PZR, intensivere Prophylaxe, nicht für Zahnerhalt, insbesondere nicht für aufwändigere - Wurzelbehandlungen und - Parodontosebehandlungen Vor 2007 abgeschlossene ZZVen haben regelmäßig keine Leistung für Zahnerhalt
Erstattungsprozentsatz, wenn GKV nicht leistet	bis 100 %	0 / 50 - 100 %	0 %	
Beitrag für Erwachsene, abhängig von Eintrittsalter und Geschlecht	ca. 20 - 40 € mtl.	ca. 15 - 30 € mtl.	ca. 5 - 15 € mtl.	

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
**) Finden Sie heraus, ob Ihre/eine bestehende ZZV schlecht leistet: Die WaizmannTabelle www.waizmanntabelle.de zeigt auf, welche Tarife Mogelpackungen sind
1) Achtung: Es gibt (sehr) gute ZZV-Tarife, die für den Fall, dass Mehrkosten (z.B. bis zu 1.000 €) entstehen, 0 % leisten.

Der Experte rät:

- Ca. 90 % aller ZZV-Versicherten haben keine Leistung für Zahnerhalt. Sie können dies auf www.waizmanntabelle.de überprüfen!
- Rauchen erhöht das Parodontitisrisiko um das 2 - 7 fache!
- 70 % aller aller Erwachsenen leiden an Parodontitis in unterschiedlichem Ausmaß. Diese Erkrankung erhöht nachweislich das Herzinfarktrisiko! Eine gute ZZV trägt dazu bei, diese Erkrankung erfolgreich zu behandeln.

Themenlinks:

- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie www.dgparo.de
- Master of Science Club in oral medicine www.parodontologie.de.com
- www.hanswaizmann.de/paro

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Implantate und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln. Sie können überall dort eingesetzt werden, wo ein oder mehrere Zähne im Mund fehlen. Die von der gesetzlichen Krankenkasse in diesem Fall vorgesehene „Regelversorgung“ beinhaltet lediglich eine Brücke, bzw. eine Teilprothese. Grund hierfür sind die hohen Kosten, die ein implantatgetragener Zahnersatz verursacht. Sehr gute Zahnzusatzversicherungen erstatten Implantate bis 100 % inkl. Knochenaufbaumaßnahmen.

Die Vorteile eines Implantats, bzw. von implantatgetragenem Zahnersatz im Überblick:

- Der Kieferknochen bleibt erhalten und bildet sich nicht zurück - Rückbildungen des Kieferknochens führen bei Prothesenträgern zunehmend zu unerträglichen, die Lebensqualität beeinträchtigenden Tragebeschwerden
- Lückenbegrenzende Zähne müssen nicht zu Brückenpfeilern abgeschliffen werden und bleiben daher unversehrt
- Die Haltbarkeit eines Implantats ist im Normalfall deutlich höher, als die einer Brücke
- Der chirurgische Eingriff ist heutzutage in vielen Fällen nur noch ein unkomplizierter Routinefall
- Implantate beeinträchtigen Geschmacksinn und Aussprache nicht - im Gegensatz zu Prothesen
- Implantate sind biokompatibel – sie beeinflussen Knochen und Gewebe nicht nachteilig
- Implantate bedürfen keiner zusätzlichen Reinigung, wie z. B. herausnehmbare Prothesen
- Die Lebensqualität bei Trägern von herausnehmbaren Prothesen wird durch Implantate deutlich erhöht (s. oben)

Kosten und Erstattungsübersicht

Kein Kiefer ist gleich. Daher gibt es auch keine Implantatversorgung „von der Stange“. Die Kosten lassen sich dementsprechend auch nicht pauschalisieren. Um Ihnen aber dennoch eine Vorstellung der anfallenden Kosten und der Erstattung zu geben, setzen wir im Folgenden ein Seitenzahnimplantat (inkl. prothetischer Versorgung, also der Zahnkrone) mit 2.000 € an und eine implantatgetragene festsitzende Prothese im Unterkiefer inkl. Knochenaufbau mit 25.000 € an. Zum Vergleich: die Kosten einer kleinen Brücke mit einem ersetzten Zahn liegen zwischen 1.100 und 2.000 Euro.

Kosten/Erstattung / Implantatversorgung	Kosten	Festzuschuss GKV	Erstattung TOP-ZZV	Eigenanteil ohne ZZV	Eigenanteil mit ZZV
Einzelzahnimplantat Seitenzahnbereich	2.000 €	288,24 € bis 576,48 € *)	80 % - 100 %	1.423,52 € bis 1.711,76 €	0 € bis 342,35 €
Implantatgetr. Prothese im zahnlosen Unterkiefer (6 Implantate) inkl. Knochenaufbau	25.000 €	287,84 € bis 570,98 €	80 % - 100 %	24.429,02 € bis 24.712,16 €	0 € bis 4.942,43 €

*) Die gesetzliche Krankenkasse zahlt einen Festzuschuss von 288,24 €, 345,89 € oder 374,71 €. Die Höhe hängt davon ab, ob Ihr Bonusheft in Vergangenheit lückenlos geführt wurde. Nur in Härtefällen gewährt die gesetzliche Krankenversicherung einen doppelten Festzuschuss von insgesamt 576,48 €. Härtefälle sind durch das Haushaltseinkommen definiert: Für das Jahr 2009 galten folgende monatliche Einkommensgrenzen: Alleinstehende: 1.008 €, mit einem Angehörigen: 1.386 €, jeder weitere Angehörige zusätzlich 252 €.

Leistungsspektrum derzeit abschließbarer ZZVen für für Implantate

Tarif-Art / Leistungsdetails	Premium-ZZV-Tarife *)	Gute ZZV-Tarife *)	Billig-ZZV-Tarife **)
Erstattungsprozentsatz für Implantate inkl. Kassenleistung	80 - 100 %	50 - 90 %	0 **) / 30 - 50 %
Anzahl der Implantate unbegrenzt	Ja, unbegrenzt!	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt
Erstattungshöhe unbegrenzt / je Implantat	Ja, unbegrenzt!	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt - z.B. max. 1.000 € je Implantat	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt - z.B. max. 500 € je Implantat
Knochenaufbau mitversichert	Ja!	Ja / Nein	Oft nicht mitversichert
Leistung unbegrenzt ab Versicherungsbeginn	Ja, unbegrenzt! oder z.B. ab 3., 4. Versicherungsjahr	Nein! Unbegrenzt meist erst ab 3., 4., 5., oder mehr Versicherungsjahren	Unbegrenzt meist erst ab 3., 4., 5., oder mehr Versicherungsjahren
Monatlicher Beitrag, abhängig von Eintrittsalter und Geschlecht	ca. 20 - 50 € mtl.	ca. 15 - 30 € mtl.	ca. 5 - 15 € mtl.

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
**) Mogelpackungen, bzw. schlecht leistende ZZVen siehe www.waizmanntabelle.de - es gibt Tarife, die Implantate nicht erstatten, z. B. dent100 (Dt. Ring).

Der Experte rät:

- Alle ZZV leisten nur für Behandlungen, die erstmalig nach Vertragsabschluss konkret angeraten werden. Deshalb:
- Nur ein rechtzeitiger ZZV-Abschluß erspart hohe Eigenanteile!
- Sogar 90-jährige Prothesenträger können sich gut Zahnzusatz-versichern.
- Leistung für Knochenaufbau muß mitversichert sein!
- Anzahl und Erstattunghöhe von Implantaten sollte nicht beschränkt sein!

Themenlinks:

- Deutsche Gesellschaft für Implantologie www.dgi-ev.de
- Dt. Gesellschaft für zahnärztl. Implantologie www.dgzi.de
- www.hanswaizmann.de/implantat

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Seniorenzahnheilkunde und Zahnzusatzversicherung (ZZV)

der Erhalt der eigenen Zähne und des Kieferknochens haben auch im Alter höchsten Stellenwert. Moderne Zahnerhaltungsmaßnahmen, z. B. Wurzelbehandlungen, können den Behandlungserfolg zwar nahezu garantieren, können aber sehr teuer sein. Gute ZZVen erstatten das, was von der Kasse gar nicht oder nur zum Teil bezahlt wird. Eine komplette Implantatversorgung eines Kiefers kann 15.000 - 25.000 € kosten. Davon zahlt die GKV nur einen Bruchteil, z. B. den Festzuschuss 4.2 (zahnloser Oberkiefer): 534,58 €. Für Rentner mit geringer Rente sind Implantate daher kaum bezahlbar.

Auch 90-jährige Senioren können sich noch hochwertig zusatzversichern!

Sogar Prothesenträger (mit herausnehmbarem Zahnersatz) können sich gut zusatzversichern!

Der vorhandene herausnehmbare Zahnersatz muss zum Abschlusszeitpunkt allerdings intakt und es darf keine Behandlung angeraten sein. www.hanswaizmann.de zeigt nach Zahnzustandseingabe Prämien und abschließbare Tarife an.

Vor ZZV-Abschluss fehlende, nicht zwingend ersatzbedürftige Zähne können mitversichert werden!

Die untere Übersicht zeigt die unterschiedlichsten Möglichkeiten: Mitversicherung ohne/mit Prämienzuschlag bis zu einer gewissen Anzahl fehlender Zähne (sonst Ablehnung), oder keine Leistung für fehlende Zähne.

Professionelle Prothesen- und Teilprothesenreinigung ist sehr wichtig, aber wie die PZR eine Privatleistung!

Die Reinigung Ihrer Prothese mit der Zahnbürste oder in einem Tauchbad ist unzureichend. Eine professionelle Reinigung Ihrer Prothese kann bis zu 50 € kosten (GOZ 525). Das wird von einer guten ZZV bis 100 % erstattet.

Vorsicht Mogelpackung: spezielle Seniorentarife sind regelmäßig leistungsschwach!

Um Seniorentarife erschwinglich zu machen, leisten diese oft nur 20 - 40 % (ohne GKV-Erstattung) für Zahnersatz. Das reicht bei Implantaten auf keinen Fall, da GKV-Festzuschüsse oft nur 10 - 20 % abdecken. "Premiumtarife" leisten 80 - 100 % inkl. GKV-Leistung für Kronen/Brücken/Implantate und sind daher die bessere Wahl auch für Senioren.

Tarif-Art / Tarifdetails	Premium-ZZV-Tarife *)	Gute ZZV-Tarife *)	Billig-ZZV-Tarife **)
Erstattungsprozentsatz für Implantate / Kronen / Brücken inkl. Kassenleistung	80 - 100 %	50 - 90 %	0 - 30, 40, 50 %
Anzahl der Implantate unbegrenzt	Ja, unbegrenzt!	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt z.B. max. 4 Implantate pro Kiefer oder sogar gar keine Erstattung
Erstattungshöhe unbegrenzt / je Implantat	Ja, unbegrenzt!	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt - z.B. max. 1.000 € je Implantat	Ja, unbegrenzt / Nein, begrenzt - z.B. max. 500/600 € je Implantat oder sogar gar keine Erstattung
Knochenaufbau mitversichert	Ja!	Ja / Nein	Oft nicht mitversichert
Leistung unbegrenzt ab Versicherungsbeginn	Ja, unbegrenzt! oder z.B. ab 3., 4. Versicherungsjahr	Nein! Unbegrenzt meist erst ab 3., 4., 5., oder mehr Versicherungsjahren	Nein! Unbegrenzt meist erst ab 3., 4., 5., oder mehr Versicherungsjahren
Erstattungsprozentsatz für Zahnbehandlung, Prophylaxe	bis 100 %	50 - 100 % oft begrenzt auf max. 80 € /Jahr	0 %
Beitrag für Senioren, abhängig von Eintrittsalter und Geschlecht	30 - 50 € mtl. ab Eintrittsalter 50 Jahre	20 - 40 € mtl.	10 - 20 € mtl.

Aufnahmebedingungen	Sehr vorteilhafte Aufnahmebedingungen *)	Häufige / übliche Aufnahmebedingungen *)	Restriktive, nachteilige Aufnahmebedingungen *)
Aufnahme- / Eintrittshöchstalter	bis 100 Jahre	meist 60 / 65 / 70 / > 70 Jahre	50 - 55 - 60 Jahre ggf. mit Zahnbefund und/oder Arztuntersuchung
Aufnahmemöglichkeit bis zu wie viel fehlenden Zähnen	max. 28 fehlende Zähne (Prothesenträger)	max. 1, 2, 3, 4 fehlende Zähne	Ablehnung bei 3, 4, 5 und mehr fehlenden Zähnen
Fehlende Zähne sind mitversicherbar mit/ohne Zuschlag	Ja / Nein! Ohne oder mit Prämienzuschlag	Ja / Nein! Mit oder ohne Zuschlag z.B. 10 % je fehlender Zahn	Ja / Nein! Fehlende Zähne oft nicht mitversicherbar! Ggf. Ablehnung

*) Welche Tarife in diese Kategorie fallen, erfahren Sie auf dem Online-Rechner www.hanswaizmann.de
**) Mogelpackungen, bzw. schlecht leistende ZZVen können Sie auf www.waizmanntabelle.de entlarven - es gibt z. B. Tarife, die Implantate nicht erstatten!

Der Experte rät:

- Zahnerhalt hat auch im Alter oberste Priorität. Daher:
- Prophylaxeleistungen sind auch für Senioren enorm wichtig und sinnvoll!
- Nur Zahnersatz in Form von Implantaten kann dem Kieferknochenabbau entgegenwirken und erhöht die Lebensqualität.
- Eine gute ZZV macht sich auch im Alter zum Großteil durch die vorprogrammierten Erstattungen für Zahn- und Prothesenreinigung (PZR-Effekt) bezahlt.

Themenlinks:

- Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin e.V. : www.dgaz-online.de
- Arbeitskreis Zahngesundheit: www.agz-rnk.de
- Abschließbarkeit von ZZVen für Senioren: www.hanswaizmann.de/senioren

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Wechsel in bessere Zahnzusatzversichung (ZZV) sehr zu empfehlen!

Rund 10 Millionen Deutsche habe eine völlig veraltete ZZV, die nur für Zahnersatz, nicht für Zahnerhalt leistet! Auf www.waizmanntabelle.de finden Sie ganz leicht heraus, wie gut oder schlecht Ihre bestehende ZZV ist.

11 Millionen Deutsche haben eine Zahnzusatzversicherung. Rund 10 Millionen Zahnzusatzversicherte (ca. 90 %)haben Ihre ZZV vor 2007 abgeschlossen. Bis dahin gab es fast nur ZZVen mit Zahnersatzleistungen. Seit **2007** setzt sich ein **ganz neuer ZZV-Typus** durch: nämlich ZZV-Tarife, die **zusätzlich auch für Zahnerhalt** (PZR, usw.) -100 % leisten Nur dieser vollständig leistende neue Zahnpolicen-Typus kann hohe Waizmann-Werte zwischen 50 und 100 % erreichen.

Allein Anfang 2010 sind über 10 neue Tarife dieser Art dazu gekommen. Die Auswahl wird ständig größer, so dass neue Zahntarife, um überhaupt vom Verbraucher angenommen zu werden, entweder mehr leisten müssen als andere, oder die gleiche Leistung für einen geringeren Beitrag anbieten müssen.

Die ZZVen der meisten Deutschen sind inzwischen veraltet!

Auf www.waizmanntabelle.de können Sie nachsehen und den Wert Ihrer „Alt-ZZV“ ganz leicht überprüfen. Für über 76 ZZV-Tarife sind deren WaizmannWerte bereits online einsehbar und es werden immer mehr Werte hinzukommen. Herkömmliche „Alt-ZZVen“, die allein für Zahnersatz leisten, erkennen Sie daran, dass sie einen WaizmannWert haben der deutlich unter 50 % (Bestwert 100 %) liegt. Wenn Zahnerhalt vor Zahnersatz kommt, macht es keinen Sinn, eine veraltete ZZV zu haben, bei der Sie Ihre Erstattung erst dann bekommen, wenn die Zähne ganz/teilweise zerstört sind.

Guter Rat: Wenn Sie Ihre Zahnzusatzpolice vor 2007 abgeschlossen haben, sollten Sie dringend den WaizmannWert Ihres Tarifes online überprüfen. Falls der Wert Ihres Schutzes noch nicht online ist, können Sie ihn per Email erfragen. Wenn Ihre Alt-ZZV auch nur für Zahnersatz leistet und einen WaizmannWert unter 50 % hat, sollten Sie dringend eine bessere, moderne ZZV auf www.hanswaizmann.de für sich aussuchen, die zusätzlich auch für Zahnerhalt leistet.

Tarifdetails / Tarif-Art	Zahnersatz	Zahn-behandlung	PZR-Effekt pro Jahr	Prämie 30-jährige	Waizmann Wert 1-4
Zahnzusatz-versicherung A	30 % ohne GKV	0 %	0 % - 0 €	**♂ = 10.30 ♀ = 11.20**	**30 %**
Zahnzusatz-versicherung B	80 / 85 / 90 %	100 %	100 % - 160 €	**♂ = 25.10 ♀ = 27.20**	**93 %**

FAZIT: ZZV B bietet 3 mal soviel Leistung für eine nur unwesentlich höhere umgerechnete mtl. Prämie, wenn man den sog. PZR-Effekt berücksichtigt. Aufgrund der vorprogrammierten PZR-Erstattung von jährlich bis zu ca. 160 € hat das den Effekt, dass der effektive jährliche Beitragsaufwand um diesen Erstattungsbetrag unter dem Strich gemindert wird

Neue ZZVen leisten für Zahnerhalt und Zahnersatz bis 100 % und kosten am Ende kaum mehr als alte ZZVen, weil u. a. z.B. 160 € für 2-malige PZR-Sitzungen jährlich vorprogrammiert erstattet werden (sog. PZR Effekt). Vorprogrammierte Erstattungen (vgl. die in den Checklisten 1-3, 4, 5-6 aufgezeigten) können auch als „Geld-zurück-Effekt“ bezeichnet werden, den nur für Zahnersatz leistende „Alt-ZZVen nicht haben können. Aufgrund dessen sind gute ZZV heutzutage sogar auch Menschen mit gesunden Zähnen zu empfehlen.

Wenn Sie Ihre Zähne besser erhalten und Zahnersatz möglichst lange verhindern wollen:
1. Tauschen Sie unbedingt die bisherige Nur-Zahnersatz-ZZV gegen eine ZZV, die zusätzlich Zahnerhaltleistungen hat.
2. Wenn Sie zur neuen, besseren ZZV-Generation wechseln wollen, beachten Sie unbedingt auch die Checkliste Nr. 10.

Der Experte rät: Sie sollten einen ZZV-Wechsel immer in Betracht ziehen, wenn:

- Der WaizmannWert Ihrer bestehenden ZZV unter 70 % oder gar 50 % liegt (Bestwert: 100 %). Dies können Sie ganz leicht auf www.waizmanntabelle.de überprüfen. Es gibt Mogelpackungen mit nur 8% WaizmannWert!
- Ihre bisherige ZZV nicht für Zahnerhalt aufkommt, als gar nicht für PZR / Prophylaxe / Zahnerhalt erstattet.
- Ihr Tarif ohne GLKV-Leistung (allein) weniger als 50 % für Zahnersatz leistet.
- Einzelne Erstattungen auf Maximalbeträge begrenzt sind. (z. B. max. Leistung für Implantate, Inlays, etc.).
- Wichtige Leistungen gar nicht mitversichert sind, z. B. Implantate, Knochenaufbau i.V.m. Implantatversorgungen

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 01.06.2010

Zahnzusatzversicherung (ZZV) Antrags-Vorab-Annahmecheck

Unglaublich: Makellose Zähne und trotzdem wurde mein ZZV-Antrag abgelehnt. Warum?

Eine Zahnzusatzversicherung ohne professionellen Support auf eigene Faust abzuschließen, birgt große Gefahren. Nur ein Spezialmakler mit der Erfahrung von vielen tausend abgewickelten Anträgen kann wissen, welche Fallstricke dazu führen können, abgelehnt zu werden, oder Zuschläge / Leistungsausschlüsse zu bekommen. Darum ist auch ein Vermittler vor Ort nicht der geeignete Ansprechpartner. Eine einzige Ablehnung genügt und andere Versicherungen lehnen Sie ggf. auch ab.

Warum der Rat? Angenommen, Sie finden Ihre "Traum-ZZV". Sie stellen den Antrag und glauben: Kein Problem, ich habe ja makellose Zähne. **Nach 2 Wochen kommt per Post eine ABLEHNUNG - und sogar ohne jede Begründung!**

Abgelehnt - aber warum? Das ist für Laien und sogar für nicht spezialisierte Vermittler nicht nachvollziehbar!
Ein Besipiel dafür: von über 50 ZZVen gibt es eine, die bei Berufseintrag „Hausfrau“ den Antrag ablehnt (vgl. Schaubild)!

Den Antrag für eine ZZV auszufüllen, ist verhältnismäßig leicht, aber eine ZZV problemlos abzuschließen, ist eine Kunst. Keine Versicherung muss Sie versichern! Sie müssen im Antrag Fragen wahrheitsgemäß beantworten. Ein Versicherer stellt viele, ein anderer gar keine Zahnfragen. Ihre Angaben werden anhand geheimer Annahmerichtlinien überprüft. Ihr Antrag wird nur dann problemlos angenommen, wenn alle Aufnahmekriterien erfüllt sind. Nicht spezialisierten Vermittlern sind diese Richtlinien regelmäßig nicht bekannt. Deshalb laufen Sie Gefahr, wenn Sie bei Vertretern und Maklern vor Ort Ihre Zahnzusatzversicherung abschließen wollen, die nur wenige Anträge im Jahr vermitteln, unvorhergesehene Probleme bis hin zur Ablehnung zu bekommen. Wir können dies durch zahlreiche Rückmeldungen von Betroffenen belegen! Vermittler vor Ort sind daher keine sichere Anlaufstelle für problemlosen und erfolgreichen Abschluss einer ZZV.

Das Schaubild zeigt, welche „unscheinbaren“ Fragen zu Problemen oder sogar zur Ablehnung Ihres Antrags führen können. Nur ein spezialisierter Makler kennt alle Richtlinien und die unzähligen Möglichkeiten, Probleme zu bekommen oder abgelehnt zu werden:

Frage im Antrag[1]	Antwort	Ergebnis der Risikoprüfung bei Versicherung... A	B	C	D	E
Letzter Zahnarztbesuch länger als 12 Monate her?	Ja	✓	✗ nach ZBB[2]	✓ nach ZBB[2]	✗	✗
BItte Beruf angeben...	Hausfrau	✗	✓	✓	✓	✓
Achtung: Haben Sie den "falschen" Beruf, werden Sie u. U. abgelehnt!	Polizist[3]	✗	✗	✗	✓	✗
	BU/EU/ Rentner	✗ nach RF	✗ nach RF	✓	✗ nach RF	✗ nach RF
Zahnersatz älter als 10 Jahre?	Ja	✓	✓ + RZ 10 €	✗	✓ + LA	✓
Parodontosebehandlung in den letzten 3 Jahren?	Ja	✓ + RZ 10 €	✓	✓ + LA	✓ + LA	✗
Fehlende Zähne (Abk. "fZ"), die nicht ersetzt sind? Wenn ja, wieviele?	1 fZ	✓ + RZ 8 €	✓ + RZ 3 €	✓	✓	✓ + LA
	3 fZ	✗	✓ + RZ 9 €	✓	✓ + RZ 9 €	✓ + LA
	10 fZ	✗	✗	✓	✗	✗
Wurde Antrag von anderer Versicherung abgelehnt?	Ja	✗	✗ nach ZBB[2]	✗	✓ nach ZBB[2]	✓

Legende: Antrag ✓ angenommen, ✗ abgelehnt (ohne Begründung), ZBB = Zahnbefund nötig!, RF = Zahnarzt-Rückfrage; fZ = fehlender Zahn, RZ = mtl. Risiko-Zuschlag erhöht die Normalprämie, LA = Leistungsschausschluss

1) Aus Platzgründen können nur einige Antragsfragen in das Schaubild aufgenommen werden. Einige Fragebögen beinhalten über 30(!) Fragen.
2) ZBB - Zahnärztlicher Befund-Bericht: ist das kostenpflichtige Gutachten eines Zahnarztes, führt in vielen Fällen zur Ablehnung des Antrages.
3) Es gibt noch viel mehr Berufe die abgelehnt werden können, z.B. risikobehafteten Berufe (Schausteller, Security, Profi-Sportler, Pyrotechniker,…).

Wir vermitteln seit 1995 Zahnzusatzversicherungen, haben dementsprechend viel Erfahrung auf diesem Gebiet und kennen daher alle geheimen Aufnahmerichtlinien. Es ist uns gelungen, diese extrem komplexen Bestimmungen in unserem Online-Rechner auf www.hanswaizmann.de als automatischer „Antrags-Vorab-Annahmecheck“ zu integrieren. Individuell wird für jede Anfrage angezeigt, ob und welche Angebote abschließbar sind, bei welcher Versicherung ein Risikozuschlag in welcher Höhe zu zahlen ist und welche Versicherung Ihren Antrag ablehnen würde. Wenn ein Antrag später unterschrieben zu uns zurückkommt, wird dieser erneut doppelt annahmegeprüft, durch unser Computersystem und geschulte Mitarbeiter. Bei uns verläuft Ihre Antragstellung garantiert erfolgreich und problemlos!

Beantragen Sie deshalb Ihre Zahnzusatzversicherung am besten auf www.hanswaizmann.de. Hinzu kommt: Versehentlich falsche Antworten berechtigen den Versicherer später zum Vertragsrücktritt. Unser System schützt Sie daher auch später optimal.

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010

Vergleich der ZZV-Versicherungsvergleiche

Neuer Waizmann ZZV-Benchmark setzt sich durch

Zahnzusatzversicherungen werden immer wieder getestet und miteinander verglichen. Interessanterweise aber mit oft unterschiedlichem Ergebnis! Wir wollen Ihnen zeigen, worauf Sie achten müssen, denn nicht jeder "Testsieger" ist automatisch der beste Tarif! Der neue Waizmann-Leistungswert ist das Ergebnis des Waizmann ZZV-Benchmark. Er bewertet die Leistung einer ZZV objektiv, realitätsnah und weitaus differenzierter, als dies mit Notensystem-Bewertung möglich ist.

Zahnzusatzver-sicherungsvergleich	**FINANZTEST 05/2010**	**www.WaizmannTabelle.de** **Waizmann ZZV-Benchmark**
Verglichene Leistungsmerkmale	Zahnersatz (ZE)	Alle Leistungen (ausser Kieferorthopädie): Zahnersatz Zahnerhalt / Zahnbehandlung Prophylaxe
Berwertungsansatz	Risikoabsicherung **nur** von Zahnersatz und eher seltenen **"Großschäden"** (ZE)	Absicherung aller Zahnarztkosten auch **für bestmöglichen** langfristigen **Zahnerhalt; zusätzlich** Absicherung von Zahnersatz und eher seltenen **„Großschäden" (ZE)**
Bewertungskriterien	10 % Regelversorgung (ZE) 40 % Privatversorgung (ZE) 25 % Inlays (ZE) 15 % Implantat (ZE)	Realitätsnaher, wissenschaftlich fundierter Leistungsfallkorb, aus dem sich anhand der jeweiligen Erstattungsleistung der sog. WaizmannWert berechnet: 10 % Prophylaxe (ZB) 30 % Zahnbehandlung /Zahnerhalt (ZB) 11 % Inlays (ZE) 49 % Krone, Implantat (ZE)
Leistungsgrenzen	10 % Erstattungsobergrenzen (ZE)	**Offene u. versteckte Begrenzungen** fließen automatisch **in den WaizmannWert, den 1. ZZV-Leistungs-Benchmark ein.**
Testsieger / Ergebnis	16 Tarife mit Note „Sehr gut", aber nur „Zahnersatz-Testsieger"	1 Testsieger. Eindeutiges Leistungs-Ranking mit durchschnittlichen Erstattungsprozentsätzen und für jeden Tarif genau errechnetem WaizmannWert auf Basis eines realistischen Leistungsfallkorbes. Schlechte Tarife und Mogelpackungen sind auf www.waizmanntabelle.de leicht erkennbar an Ihrem WaizmannWert < 30 %
Bewertung des Tests	Theoretisches Bewertungsmodell für Zahntarife diverser Kategorien. Das Ergebnis: Jeder Zahntarif bekommt Noten für Teilbereiche, alle Noten werden gewichtet und zu einer Gesamtnote zusammengefasst. Testsieger ist der Zahntarif einer Kategorie mit der besten theoretischen Gesamtnote.	Moderner, wissenschaftlich fundierter Vergleichsansatz, basierend auf konkretem 4-jährigen praxisnahem zahnärztlichen Leistungsfallkorb. Für diesen kann der konkrete Leistungswert objektiv und unmanipulierbar berechnet werden. Der ZZV-Benchmark misst exakt die in einem Zahntarif steckenden Erstattungsleistungen. Bester Tarif ist derjenige, mit der höchsten Erstattungsleistung in den ersten 4 Jahren nach Abschluss. Das Resultat ist kein theoretischer Notenwert, sondern ein nachprüfbarer praxis- und leistungsorientierter Wert.

Hans Waizmann in der Presse:

Guter Rat (2010): Erste Wahl für dritte Zähne

Die Zahnarztwoche (2010): Was Zahnzusatzversicherungen leisten können

dental:spiegel (2010): Die WaizmannTabelle 2010

Die Welt am Sonntag (2010): Finanzielle Pflege für die Zähne

Berliner Morgenpost (2010): Zusatzversicherungen auf den Zahn gefühlt

Der Tagesspiegel (2010): Lachen wie die Stars

Stuttgarter Nachrichten (2010): Gerade Zähne sind oft Privatsache

Focus Money (2007): Mit Privaten punkten

Copyright © Dipl.-Kfm. Hans Waizmann – 15.06.2010